

GEMEINDELEBEN

Sendetermin des Fernsehgottesdienstes Fernsehen:

Sonntag, 28. März 11.00 Uhr und 17.30 Uhr
Montag, 29. März 11.00 Uhr

Radio:

Sonntag, 28. März 10.00 Uhr

Genauere Informationen zum Empfang der Programme können den Handzetteln am Info-Tresen entnommen werden.

Erziehungsseminar

Am Dienstag, 16. März findet unser nächstes Erziehungsseminar statt.

Thema: Kinder lernen aus den Folgen – Wie man Schimpfen und Strafen durch logische Konsequenz sparen kann.

Referentin: Doris Wolfer

Eintritt frei

Hilfe für Haiti

Unser Gemeindevertreter Matthias Schaffrath fliegt am 23. März für einen Monat nach Haiti, um dort den Gemeinden und den Menschen in ihrer Not zu helfen. Da die Statik vieler Bauten durch das Erdbeben sehr in Mitleidenschaft gezogen wurde, soll er als Bauingenieur Rat und Hilfe geben, inwieweit und durch welche Maßnahmen die Gebäude noch zu erhalten sind. Er wird dabei auf gewaltige Nöte treffen. Wer ihm eine Spende mitgeben möchte, die er vor Ort gezielt einsetzen darf, kann seine Spende bis zum kommenden Sonntag (21. März) im Gemeindebüro abgeben. Matthias Schaffrath ist Vorstandsmitglied der VDM, die in Haiti mehrere Mitarbeiter hat, und der offizielle Träger dieses Einsatzes ist.

FÜR UNSERE GÄSTE

Für unsere Gäste wartet nach dem 10-Uhr-Gottesdienst am Info-Tresen ein kleiner Willkommensgruß mit Informationen über die Gemeinde. Nach dem 12-Uhr-Gottesdienst erhalten Sie diese Informationen im Kirchcafé. Gern beantworten Ihnen dort unsere Mitarbeiter Fragen z. B. nach

- besonderen Angeboten und Veranstaltungen
- passenden Kleingruppen oder Hauskreisen
- Möglichkeiten der Mitarbeit
- Seelsorgeangeboten
- Möglichkeiten, um mehr in die Gemeinde hineinzufinden und Formen der Mitgliedschaft

Wenn Sie es wünschen, wird man Sie mit einem zuständigen Verantwortlichen in Kontakt bringen. Wir laden Sie herzlich ein, die St. Matthäus-Gemeinde näher kennenzulernen.

ANGEBOTE

Nach den Gottesdiensten laden wir Sie in unser **Kirch-Café** ein.

Wir bieten Ihnen von 11.00 - 12.00 Uhr am Info-Tresen **Kassetten und CDs** unserer Gottesdienste zum Kauf an und in der **Bücherstube** auf dem vorderen Gang gute, christliche Literatur.

Jeweils nach den Gottesdiensten hat die **Leihbücherei in Raum 17** geöffnet.

KONTAKT

Evangelische St. Matthäus-Gemeinde

Hermannsburg 32e, 28259 Bremen

Gemeindebüro: Tel. 0421 - 5 79 88 60

Montag bis Freitag: 9 - 13 und 15 - 18 Uhr

Dienstag: vormittags geschlossen.

E-Mail: buero@matthaeus.net

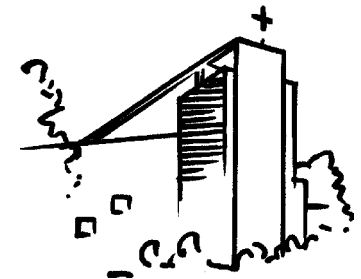
Internet: www.matthaeus.net

MATTHÄUS

14. März 2010

InfoBlatt

*HERZLICH
WILLKOMMEN
ZUM
GOTTESDIENST*



Go10

Go12

Thema:

**Wenn die Öffentlichkeit
über Jesus diskutiert**

AKTUELLE WOCHE

Heute:

Abendmahl nach beiden Gottesdiensten

Montag, 15. März

▸ 19.30 – Frauenkreis ◀

mit Pastor Müller

Samstag, 20. März

▸ 14.00 – Trauung ◀

von Philip Müller und Kathrin Hadisaputro. Die Gemeinde ist zur Trauung und zum anschließenden Kaffeetrinken herzlich eingeladen.

Sonntag, 21. März

▸ 10.00 – Gottesdienst ◀

▸ 12.00 – Gottesdienst ◀

▸ 19.30 – Stunde der Gemeinde ◀

Abendgottesdienst mit Abendmahl, Anbetungsliedern und persönlichen Berichten

VORSCHAU

Chor- und Posaunen-Konzert des Litauen-Chores aus Klaipeda

Am Samstag, 27. März, 18.00 Uhr findet in unserer Gemeinde ein Konzert mit Chören und Posaunenchören aus Klaipeda in Litauen statt. Wir laden herzlich zu diesem besonderen Ereignis ein.

„Glaube zu Hause“ Impuls-Abend für Eltern und Mitarbeiter

mit Mark Holmen / Willow Creek

Am Mittwoch, 21. April findet von 15.00 bis 18.00 Uhr ein Vortrag für Mitarbeiter und von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr ein öffentlicher Vortrag statt zu dem Thema: „Familien fit machen“.

Nähere Informationen sind aus dem beiliegenden Flyer ersichtlich.

KOLLEKTE

Die Kollekte ist für unsere Kindermission bestimmt.

PREDIGT

Predigtthema: Wenn die Öffentlichkeit über Jesus diskutiert

Predigttext: Johannes 7, 25 – 44

²⁵ Da meinten einige Leute von Jerusalem: "Ist das nicht der Mann, den sie töten wollen?"
²⁶ Jetzt redet er hier in aller Öffentlichkeit, und keiner verbietet es ihm. Sollten unsere führenden Männer nun etwa davon überzeugt sein, dass er der Messias ist? ²⁷ Aber er kann es doch gar nicht sein! Schließlich kennen wir seine Herkunft. Woher aber der Messias kommt, wird niemand wissen." ²⁸ Darauf rief Jesus im Tempel, so dass es alle hören konnten: "Kennt ihr mich wirklich, und wisst ihr, woher ich komme? Ich bin nicht im eigenen Auftrag gekommen. Der mich gesandt hat, ist wahrhaftig und zuverlässig. Ihr kennt ihn nicht, ²⁹ aber ich kenne ihn, weil ich von ihm komme und er mich zu euch gesandt hat." ³⁰ Nach diesen Worten hätten sie ihn am liebsten festgenommen; doch keiner wagte es. Denn Gottes Zeit dafür war noch nicht da. ³¹ Viele seiner Zuhörer im Tempel aber glaubten an Jesus und sagten: "Was erwartet ihr eigentlich noch von diesem Mann? Mehr Wunder, als er schon getan hat, kann doch auch der Messias nicht tun." ³² Als die Pharisäer hörten, was die Leute über Jesus redeten, beschlossen sie zusammen mit den Hohenpriestern, Jesus von der Tempelwache festnehmen zu lassen.

PREDIGT

³³ Währenddessen sagte Jesus zu der Volksmenge: "Ich bleibe nur noch kurze Zeit bei euch. Danach kehre ich zu dem zurück, der mich gesandt hat." ³⁴ Ihr werdet mich überall suchen, aber nicht mehr finden. Wo ich dann sein werde, könnt ihr nicht hinkommen." ³⁵ "Wo will er denn hin?", fragten die Juden verwirrt. "Will er etwa außer Landes gehen und den Griechen seine Lehre bringen?" ³⁶ Was meint er, wenn er sagt: 'Ihr werdet mich suchen und nicht finden' und: 'Wo ich dann sein werde, könnt ihr nicht hinkommen'?" ³⁷ Am letzten Tag, dem Höhepunkt des großen Festes, trat Jesus wieder vor die Menschenmenge und rief laut: "Wer Durst hat, der soll zu mir kommen und trinken!" ³⁸ Wer mir vertraut, wird erfahren, was die Heilige Schrift sagt: Von ihm wird Leben spendendes Wasser ausgehen wie ein starker Strom." ³⁹ Damit meinte er den Heiligen Geist, den alle bekommen würden, die Jesus vertrauen. Den Geist bekamen sie erst, nachdem Jesus in Gottes Herrlichkeit zurückgekehrt war. ⁴⁰ Nach diesen Worten waren einige davon überzeugt: "Er ist der Prophet, den Mose uns angekündigt hat." ⁴¹ Andere wieder sagten: "Nein, er ist der Christus!" Eine dritte Gruppe schließlich meinte: "Das kann gar nicht sein! Er kommt doch aus Galiläa, ⁴² und in der Heiligen Schrift heißt es schließlich eindeutig, der Christus soll von David abstammen und wie David aus Bethlehem kommen." ⁴³ So waren die Meinungen über Jesus sehr geteilt. ⁴⁴ Einige hätten ihn gern festgenommen; aber keiner wagte es, gegen ihn vorzugehen.